Hebammenhilfe

Während der ersten 12 Wochen nach der Geburt hat jede Frau Anspruch auf Hebammenhilfe und Stillberatung. Die Kosten übernehmen alle Krankenkassen. Sicher haben Sie Ihre Hebamme bereits informiert und den ersten Hausbesuch vereinbart. Sie steht Ihnen während der gesamten Stillzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Sollten sich nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus Fragen oder Probleme ergeben – und Sie erreichen weder Ihre Hebamme noch Ihren Frauen- bzw. Kinderarzt – erreichen Sie uns jederzeit unter:

Hebammen Kreißsaal
Tel. 07951 490-422
www.hebammen-crailsheim.de

Kontakt

Abteilung für Frauenheilkunde
Sekretariat
Frau Vorlaufer ,Frau Gutöhrlein, Frau Probst
Montag bis Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr
Tel. 07951 490-651
Fax 07951 490-681
gynaekologie@klinikum-crailsheim.de

Pflegeteam Station
Tel. 07951 490-420

Klinikum Crailsheim
Gartenstraße 21
74654 Crailsheim
www.klinikum-crailsheim.de

Designerei Artmann • CR 46

Klinikum Crailsheim
Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH

Für einen guten Start

Informationen für die Zeit nach der Entbindung

Geburtshilfe – Klinikum Crailsheim

Zuhause

Gönnen Sie sich Ruhe und Zeit, um in der Familie mit der neuen Situation vertraut zu werden. Es ist schön, wenn Verwandte und Freunde Ihre Freude mit Ihnen teilen wollen. Sie dürfen aber entscheiden, wann und wie viel Besuch Ihnen und Ihrem Baby gut tut.

Treffen Sie ruhig klare Absprachen. Gönnen Sie sich als Mutter in den ersten Wochen nach der Geburt viel Ruhe. Nutzen Sie die Hilfe Ihrer Nachsorge-Hebamme oder einer Stillberaterin. Lassen Sie sich, wenn möglich, Arbeiten im Haushalt von Ihrem Partner oder Freunden und Verwandten abnehmen.

Stillen

Während Ihres Aufenthalts in unserer Klinik wurden Sie ausführlich und umfassend zum Stillen beraten und informiert. Die WHO empfiehlt, auch nach der Einführung der Beikost im 7. Monat Ihr Kind weiter zu stillen bis zum 2. Geburtstag oder darüber hinaus, solange Mutter und Kind es wünschen.

Nach ca. sechs Wochen spielt sich in der Regel ein Stillrhythmus von zwei bis vier Stunden ein. Dieser Stillrhythmus kann sich ändern, wenn sich das Kind in einem Wachstumsschub befindet. Es will dann wieder häufiger an die Brust, die Milchmenge passt sich so seinem Bedarf an.

Einnässen und Stuhlgang

Das Kind zeigt ein gutes Gedeihen durch munteres Aussehen, einem zufriedenen Wesen und lebhaften Bewegungen. Das Baby hat mindestens fünf bis sechs nasse Windeln in 24 Stunden.

Ein voll gestilltes Kind hat Stuhlgang von 10x pro Tag bis lx alle 10 Tage. Die Farbe des Stuhls ist gelb bis gelbgrün, dünn bis breiig. Die wöchentliche Gewichtszunahme in den ersten 2 Monaten beträgt 170g bis 330g, zwischen dem 4. bis 6. Lebensmonat 70g bis 140g. Mit 4 Monaten sollte Ihr Baby sein Geburtsgewicht verdoppelt haben.

Stoffwechseltest

Die Blutentnahme zur Untersuchung auf Stoffwechselstörungen erfolgt 36 bis 72 Stunden nach der Geburt. Die Termine für die weiteren Vorsorgeuntersuchungen finden Sie auf dem gelben Untersuchungsheft des Kindes.

Bei Krankheit

Wenn das Baby krank ist oder Fieber hat, ist der Besuch beim Kinderarzt unerlässlich. Kinderkliniken finden Sie im DIAK in Schwäbisch Hall oder im Ostalbklinikum Aalen.

Ihre Hebamme oder Arzt sollten Sie verständigen, wenn Sie Fieber über 38° C und /oder Schüttelfrost haben, wenn Ihnen unwohl ist, bei Abgeschlagenheit, extremen Stimmungstiefs, Krankheitsgefühl und Kopfschmerzen. Bei Schmerzen in der Brust, im Unterleib oder nach Geburtsverletzung, bei Veränderung des Geruches des Wochenflusses oder plötzlichem Versiegen, bei starken Blutungen aus der Scheide sollten Sie ebenfalls Ihren Frauenarzt oder die behandelnde Hebamme zu Rate ziehen.